



PASSAU
Leben an drei Flüssen

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

Kinder können aus den verschiedensten Gründen für einige Zeit oder auf Dauer außerhalb ihres Elternhauses leben. Aus diesem Grund werden ständig Familien gesucht, die bereit sind, Kinder und junge Menschen für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Pflegekindes bedeutet eine verantwortungsvolle Aufgabe auf sich zu nehmen. Pflegefamilien leisten durch ihr Engagement einen wertvollen Beitrag für die Jugendhilfe, in dem sie Kindern ein liebevolles Zuhause, Erziehung und Betreuung geben, die diese für ihre Entwicklung benötigen. Sie unterstützen durch die Aufnahme der Kinder deren Eltern, die für einen Zeitraum oder auf Dauer nicht für ihre Kinder sorgen können.

Die Aufnahme eines Pflegekindes bedeutet in den meisten Fällen eine Umstellung im Familienleben.

Deshalb müssen sich Pflegebewerber überlegen, wie sie ihr Zusammenleben gestalten wollen und mit welchen Anforderungen und Veränderungen sie zurechtkommen müssen.

Die Fachkräfte im Jugendamt Passau informieren Sie vor der Aufnahme eines Pflegekindes über die besondere Situation von Eltern, Pflegekindern und Pflegefamilien. Sie geben ihnen einen Überblick, welche Auswirkungen die Aufnahme eines Pflegekindes auf ihre Familie haben kann und welche Voraussetzungen für eine Aufnahme erforderlich sind. Sie bieten ihnen allgemeine und persönliche Beratung sowie Entscheidungshilfen an.

Die Fachkräfte des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD) sind darüber hinaus für die Hilfeplanung, Steuerung der Jugendhilfeleistung für das Kind zuständig und für die Prüfung der Pflegebewerber.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung „Wirtschaftliche Jugendhilfe“ des Stadtjugendamtes Passau beraten Sie in allen finanziellen Fragen, die das Pflegegeld, Zuschüsse und Beihilfen betreffen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft sich sozial zu engagieren.

*Ihr
Jugendamtsleiter*

Wie werden Sie Pflegebewerber?

1. Sie melden sich im Stadtjugendamt Passau

Dort erhalten Sie Information und Beratung entweder schriftlich, telefonisch oder persönlich, um Ihre ersten Fragen zum Thema Pflegekinder beantworten

2. Nötige Unterlagen

Das Jugendamt übergibt Ihnen einige Grundinformationen und die Bewerberunterlagen

Sie benötigen darüber hinaus ein

- ärztliches Attest
- erweitertes Führungszeugnis
- Lebenslauf
- und eine Stellungnahme bzgl. Ihrer Motivation ein Pflegekind aufzunehmen

3. Überprüfung:

Anhand Ihrer Unterlagen, den Eindrücken aus den Gesprächen und Ihrer Lebenssituation wird ein Eignungsbericht erstellt.

4. Rückmeldung

Sie erhalten zeitnah Rückmeldung über das Ergebnis der Überprüfung.

5. Pflegeeltern Wartestatus

Ab jetzt steht man in der offiziellen Pflegeelternkartei und kann vom Jugendamt konkret bezüglich Pflegekindern kontaktiert werden.

Findet sich die passende Konstellation und das passende Kind nimmt der entsprechende Mitarbeiter des allgemeinen Sozialdienstes Kontakt mit Ihnen auf und bespricht das weitere Vorgehen. Manchmal kann dies sehr schnell gehen, Wartezeiten sind aber normal.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Herrn Christian Hadersdorfer (Dipl. Sozialpädagoge - FH)

Pflegekinderwesen@passau.de

Tel. 0851 / 396 - 747

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Stadt Passau

Spitalhofstraße 21

94032 Passau

Fax: 0851 / 396 – 88 724

www.passau.de/pflegekinderwesen

Pflegekinderwesen@passau.de

PASSAU
DIE_DREI_FLÜSSE_STADT

Grenzenlos lebenswert